

## **Kurzer Leitfaden: Verfassen Wissenschaftlicher Arbeiten**

### **Vor dem Verfassen der Arbeit:**

Vor dem Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit sollten einige zentrale Fragen geklärt werden:

**Thema:** Welches Thema will ich in meiner Arbeit behandeln?

**Forschungsfrage:** Was will ich überhaupt wissen? Jede wissenschaftliche Arbeit sollte eine Antwort auf eine Forschungsfrage liefern. Deshalb ist es wichtig sich vor Beginn der Arbeit diese Forschungsfrage zu überlegen und diese dann schriftlich zu formulieren.

**Methoden:** Mit welchen Methoden will ich die Beantwortung dieser Frage erreichen?

**Theorie:** Auf welcher/welchen Theorie/Theorien basiert meine Arbeit?

### **Recherche:**

Für die Recherche ist es wichtig verschiedene Quellen heranzuziehen. Eine reine Internetrecherche oder einige Zeitungsartikel genügen auf keinen Fall! Wichtig ist es, die vorhandene Standardliteratur zum Thema einzuarbeiten und eventuelle zusätzliche Quellen heranzuziehen. Dazu ist auch eine Literaturrecherche in Bibliotheken (Universitätsbibliothek, Nationalbibliothek, OIIP, ÖFSE, Bibliothek des Außenministeriums, Internationale Universitätsbibliotheken,...) notwendig. Elektronische Medien, wie das Internet, können als zusätzliche Quellen herangezogen werden und müssen wie alle anderen Quellen im Literaturverzeichnis angegeben werden. Primärquellen wie Interviews, amtliche Schriftstücke, „graue Literatur“,... können ebenfalls eingearbeitet werden.

### **Gliederung der Arbeit:**

Jede wissenschaftliche Arbeit, nicht nur eine Diplomarbeit oder Dissertation, sondern auch eine Seminararbeit oder Proseminararbeit, muss eine gewisse Gliederung ausweisen, die die Übersichtlichkeit der Arbeit sicherstellt! Eine wissenschaftliche Arbeit sollte folgende Teile beinhalten:

1. Titelblatt
2. Inhalts- und (wenn notwendig) Abbildungsverzeichnis
3. Vorwort
4. Text:
  - Einleitung
  - Hauptteil
  - Schluss
5. (wenn notwendig) Anhang
6. Literatur- und Quellenverzeichnis

Unterkapitel können nach folgendem Schema nummeriert werden:

2. Die theoretischen Grundlagen der Muslim-Bruderschaft
  2. 1. Staatstheoretische Überlegungen
  2. 2. Ökonomische Vorstellungen
    2. 2. 1. Islamisches Zinsverbot
    2. 2. 2. „Islamische Gewerkschaften“
    2. 2. 3. ....
  2. 3. Demokratie und „islamischer Staat“

## Zitieren:

Verwendete Quellen sind im Text zu zitieren. Alles wörtlich abgeschrieben ist als wörtliches Zitat zu kennzeichnen! Abgeschriebene Passagen, die nicht als wörtliches Zitat gekennzeichnet sind, sind Plagiate und damit nicht nur unredlich, sondern führen zu einer negativen Beurteilung der Arbeit. Zitate sollten aber auch nicht zu oft eingesetzt werden, sondern nur das Ausgeführte auf den Punkt bringen, bzw. dort verwendet werden, wo die wörtliche Verwendung einer Quelle inhaltlich wichtig ist. Dabei muss jedes Zitat darauf überprüft werden, dass es nicht aus dem Zusammenhang gerissen wird und in einer sinnentstellenden Weise verwendet wird. Zitate müssen jedoch nicht nur dann angegeben werden, wenn es sich um wörtliche Zitate handelt, sondern auch, wenn ein Zitat sinngemäß wiedergegeben wird.

Grundsätzlich kann auf unterschiedliche Weise zitiert werden. Im Wesentlichen wird zwischen einer deutschen und einer amerikanischen Zitierweise unterschieden, wobei die deutsche mit Fußnoten, die amerikanische mit Klammern im Text angegeben wird:

„In Afghanistan sind die Amerikaner im Augenblick dabei, für die Regierung Karzai neben Luftwaffe und Geheimpolizei eine, wie sie hoffen, am Ende 80 000 Mann starke Armee auszubilden.“<sup>23</sup>

„Wie der Käufer der Ware vom Kapital sich unabhängig glaubt, so autonom fühlt sich der Familienmensch gegenüber dem Staat – und ist doch dessen jeweilige Verkörperung“ (Scheit, 2004: 98)

Im ersten Fall wird das Zitat in der Fußzeile am Ende der Seite oder am Ende des Textes (siehe FN am Ende der Seite) angegeben, bei der amerikanischen Zitierweise in Klammern nach dem Zitat. In beiden Fällen ist die jeweilige Quelle am Ende der Arbeit im Literaturverzeichnis anzugeben. Dort wird die Quelle mit Erscheinungsjahr, Erscheinungsort und Titel angegeben:

Ignatieff, Michael: Empire lite, Die amerikanische Mission und die Grenzen der Macht, Hamburg, 2003

Scheit, Gerhard: Suicide Attack, Zur Kritik der politischen Gewalt, Freiburg, 2004

Grundsätzlich sind beide Zitierweisen richtig. Wichtig ist nur, dass in der Arbeit einheitlich zitiert wird! Auch wenn amerikanisch zitiert wird, können Fußnoten verwendet werden. Diese beinhalten dann aber nur inhaltliche Anmerkungen und Randnotizen und keine Quellenangaben!

Thomas Schmidinger

---

<sup>23</sup> Ignatieff, 2003: 77